

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 02.10.2013
(9. Wahlperiode)

Tagesordnung

Seite

Öffentliche Sitzung	4
1 Vortrag von Frau Scheidt über die vorbereitenden Arbeiten für den Gesamtabschluss	4
2 Prüfung des Jahresabschlusses 2011 -Beratung des Ergebnisses der Prüfung durch den Arbeitskreis- Vorlage: RPA/640/2013	4
3 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	5
4 Termin der nächsten Sitzung	6
5 Verschiedenes	6

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jörg Schleifer Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker Ratsmitglied

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied

Frau Renate Kox Ratsmitglied

Herr Gerd van Vreden Ratsmitglied

Vertretung für Herrn Daniel Meffert

Vertretung für Frau Nicole Joliet-Heising

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

Herr Klaus Rettig Ratsmitglied

Herr Dr. Klaus Schmidt-Menschner Ratsmitglied

Vertretung für Herrn Dr. Bernd Schumacher-Adams

von der SPD-Fraktion

Herr Rainer Grund Ratsmitglied

Herr Dieter Jüngerkes Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Marco Becker Ratsmitglied

Frau Dr. Karen Schomberg Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Herr Christian Staudinger-Napp Ratsmitglied

Zentrum

Herr Wolfgang Müller Ratsmitglied

von der Verwaltung

Herr Dieter Spindler Bürgermeister

Herr Helmut Fiebig Stadtkämmerer

Herr Thomas Fox Bereichsleiter Rechnungsprüfungsamt

Herr Andre Pescher Rechnungsprüfungsamt

Herr Rolf Reinecke Rechnungsprüfungsamt

Herr Uwe Blitz Service Finanzen

Schriftführer

Herr Josef Hilgers Rechnungsprüfungsamt

Gäste

Frau Birgit Scheidt

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Marlies Homuth-Kenkli	Ratsmitglied
Frau Nicole Joliet-Heising	Ratsmitglied
Herr Daniel Meffert	Ratsmitglied
Herr Uwe Wehrspohn	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Dr. Bernd Schumacher-Adams	Ratsmitglied
---------------------------------	--------------

von der SPD-Fraktion

Herr Hans Günter Focken	Ratsmitglied
-------------------------	--------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende die Anwesenden. Besonders begrüßt er Frau Scheidt, die dem Ausschuss die vorbereitenden Arbeiten für die Erstellung des Gesamtabschlusses erläutern wird. Weiter stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass zur Sitzung frist- und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Er weist darauf hin, dass vor Beginn der Sitzung der Prüfbericht des Arbeitskreises über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 sowie eine Kopie des § 101 GO NRW verteilt worden sind. Entgegen der Tagesordnung in der Einladung wird Frau Scheidt unter TOP 1 ihren Vortrag halten. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Nummer. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentliche Sitzung

1 Vortrag von Frau Scheidt über die vorbereitenden Arbeiten für den Gesamtabschluss

Anhand eines Powerpoint-Vortrags erläutert Frau Scheidt die notwendigen Arbeitsschritte zur Erstellung des Gesamtabschlusses. Außerdem stellt sie kurz die Anwendungssoftware vor, mit der die Jahresabschlüsse der Stadt und der WBM konsolidiert werden. Die anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder werden von ihr ausführlich beantwortet. Insbesondere geht sie hierbei auf die Problematik des Ausweises und der Abstimmung von Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Mutter und Tochter ein. Auf die Frage des Rats Herrn Herbert Becker, ob die Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Stadt und WBM abgeglichen werden müssten, antwortet sie, dass der Abgleich ein wichtiger Schritt sei. Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, ob die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Tochter im Jahresabschluss der Stadt ausgewiesen werden müssten. Dies verneint sie.

Nach Abschluss der Diskussion danken der Ausschussvorsitzende und die Ausschussmitglieder Frau Scheidt für ihre Ausführungen.

Anmerkung des Schriftführers:

Die Folien dieses Vortrags sowie die Folien des Vortrags über die Bereinigung der Bilanzdifferenz aus dem Jahresabschluss 2010 (Arbeitskreissitzung am 24.7.13) sind der Niederschrift beigelegt.

2 Prüfung des Jahresabschlusses 2011 -Beratung des Ergebnisses der Prüfung durch den Arbeitskreis- Vorlage: RPA/640/2013

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, den Prüfbericht des Arbeitskreises über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 nach Vorliegen der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes in der Sitzung am 12.12.2013 abschließend zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Ausschussvorsitzende weist auf die vor der Sitzung verteilte Kopie des § 101 GO NRW hin. Er schlägt vor, den Punkt 3.2.5.1 „Notwendige Korrekturen und Ergänzungen im Jahresabschluss 31.12.2011“ (Randziffern 22 bis 28) des vor der Sitzung verteilten Berichts des Arbeitskreises zu beraten. Seiner Ansicht nach sei nur die Erteilung eines eingeschränkten Bestätigungsvermerks möglich.

Herr Fox erklärt, dass die Einschränkung des Testats nur möglich sei, wenn die Beanstandungen wesentlich wären.

Ratsherr Herbert Becker führt aus, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Arbeitskreis mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 beauftragt habe. Das Ergebnis der Prüfung sei im vorliegenden Bericht zusammengefasst. Er beinhalte 2 bedeutende Bereiche:

1. Notwendige Korrekturen und Ergänzungen im Jahresabschluss 31.12.2011.
2. Änderungswünsche an bzw. Überprüfungen künftiger Jahresabschlüsse durch die Verwaltung.

Besonderen Handlungsbedarf sehe er bei der Darstellung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der WBM. Diese müssten in den Einzelabschlüssen gesondert ausgewiesen werden.

Herr Fox schlägt vor, diese Forderungen und Verbindlichkeiten im Anhang aufzuführen.

Nach einer kontrovers geführten Debatte zwischen Ausschussmitgliedern und der Verwaltung äußert Ratsherr Marco Becker, dass er es für wenig sinnvoll halte, jetzt jeden Punkt des Berichts zu erörtern. Er schlage vor, erst die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes abzuwarten und dann die Beratung fortzusetzen.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt diesen Vorschlag.

Ratsherr Müller schließt sich dem an. Er möchte noch Informationen zu dem nicht geklärten Schwebeposten haben.

Herr Blitz schildert, wie es zu dem Schwebeposten gekommen sei, und dass nunmehr bei der Bereinigung Schwierigkeiten aufgetreten wären.

Frau Scheidt erklärt, dass sie bereit sei, an einer Lösung mit zu arbeiten.

3 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Es ist kein Bericht erforderlich

4 Termin der nächsten Sitzung

Nach Langzeitplanung am 12.12.2013

5 Verschiedenes

keine Wortmeldungen

Meerbusch, den 11. Oktober 2013

Jörg Schleifer
Ausschussvorsitzender

Josef Hilgers
Schriftführer/in